

302741-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Rathaus Porscheplatz 1, 45127 Essen, Fachplanungsleistungen zur Sanierung oder Erneuerung der Großkälteanlage

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - Immobilienwirtschaft

E-Mail: vergabe@immo.essen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rathaus Porscheplatz 1, 45127 Essen, Fachplanungsleistungen zur Sanierung oder Erneuerung der Großkälteanlage

Beschreibung: Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur technischen, wirtschaftlichen und betrieblichen Bewertung der bestehenden Kälteversorgungsanlage. Auf Grundlage der Untersuchung sind geeignete Handlungsoptionen zu entwickeln und vergleichend zu bewerten, um eine belastbare Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Sicherstellung der Kälteversorgung zu schaffen

Kennung des Verfahrens: 736598f9-1505-4773-8433-7a806cfee796

Interne Kennung: 2026-241

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRVYTP0MNS5Z# WICHTIGE HINWEISE ZUR ANGEBOTSABGABE 1.) Anforderungen an den Einsatz elektronischer Mittel und Grundsätze der Kommunikation im Vergabeverfahren gemäß Art.22 der EU-Richtlinie 2014/24/EU und § 11a EU VOB/A 1.1.) Das Vergabeverfahren wird ausschließlich elektronisch in der vollständig webbasierten E-Vergabepattform "Vergabe.NRW/ Vergabemarktplatz" durchgeführt und ist unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> und

dem angeschlossenen Vergabemarktplatz <http://www.vergabe.metropoleruhr.de> im Internet erreichbar. Die Teilnahme und der Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu den Vergabeunterlagen sind für Bieter vollständig kostenfrei. Die freiwillige Registrierung wird bereits vor der Submission/ Angebotsöffnung erbeten. 1.2.) Mit Angebotsöffnung wird der Bieter für das weitere Vergabeverfahren gemäß § 11a EU Abs.6 VOB/A verpflichtend aufgefordert seine Unternehmensbezeichnungen sowie eine elektronische Adresse im Vergabeportal NRW anzugeben/ zu registrieren. Kommt der Bieter dieser Aufforderung, auch nach Fristsetzung von 6 Kalendertagen nicht nach, wird er aus diesem Vergabeverfahren ausgeschlossen. 1.3.) Die Kommunikation, z.B. bei Bewerberfragen und deren Beantwortung, das Nachreichen von Nachweisen und Erklärungen, die Einstellung ergänzender Informationen wird ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz NRW / Metropole Ruhr geführt (über die bei der Registrierung vom Bieter angegebene E-Mailadresse) um die Unversehrtheit, die Vertraulichkeit und die Echtheit der Daten zu gewährleisten. 1.4.) Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden direkt über die Oberfläche der E-Vergabepattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten, Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads kostenlos bereitgestellt. Die verwendeten Dateitypen und Dateiformate werden durch das Vergabeverfahren bzw. die Vergabestelle vorgegeben und können je nach Ausschreibungsgegenstand abweichen (z.B. GAEB-Dateien im Bereich von Bauleistungen). 1.5.) Technische Parametervorgabe bei elektronischer Angebotseinreichung Das Angebot ist im Offenen Verfahren -EU- zwingend, bei Öffentlichen/ Beschränkten und Freihändigen nationalen Vergabeverfahren, bei entsprechender Vorgabe der Vergabestelle, elektronisch über die Plattform Vergabemarktplatz NRW, mit dem Bietertool, zu übermitteln. Als Dateiformat für mit dem Angebot eingereichte Dokumente sind zwingend das PDF-Format und für die Angebotsdatei das GAEB d84-, X84- Format und im Übrigen allgemein verfügbare und lesbare Formate zu verwenden (z.B. *.txt, *.docx, *.xls, *.jpg, *.tif etc.). Es ist ratsam, zusätzlich zur GAEB-Datei, das bepreiste Leistungsverzeichnis eingescannt als PDF-Dokument zu übermitteln. Andere nicht allgemein verfügbare Dateiformate, oder Dateifragmente die nicht durch die Vergabestelle einzulesen sind, führen zum Angebotsausschluss. Alle zu einem Angebot gehörenden Dokumente sollen möglichst in einem einheitlichen Sendevorgang an die Plattform Vergabemarktplatz NRW übertragen werden. 2.) Angebot 2.1.) Bei dieser Ausschreibung können Sie ausschließlich elektronische Angebote/ Teilnahmeanträge über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr abgeben. Papierangebote/ Papierteilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Eine Angebotsabgabe über die Kommunikation oder per Mail an die Vergabestelle ist nicht möglich und führt zum Angebotsausschluss. Umfassende Informationen zur E-Vergabe können Sie den Vergabeunterlagen und insbesondere den Teilnahmebedingungen für die Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge entnehmen. Der Immobilienwirtschaft der Stadt Essen ist sehr daran gelegen, dass Ihre elektronischen Angebote/ Teilnahmeanträge rechtzeitig auf dem Vergabemarktplatz eingehen. Stellen Sie frühzeitig sicher, dass Sie die technischen Voraussetzungen zur Nutzung des Vergabemarktplatzes erfüllen. Hierbei können wir Ihnen weitergehend leider nicht behilflich sein, da es um Ihre unternehmensinternen IT-Systemvoraussetzungen geht. 2.3.) Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/ dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform, mit dem Bietertool, der Vergabestelle zu übermitteln. 2.4.) Die Abgabe einer GAEB Angebotsdatei ist gewünscht, jedoch ist keine Bedingung zur Angebotsabgabe. Bei Abweichungen von Papierangebot und eingereichter GAEB d84 Angebotsdatei ist allein das schriftliche Angebot verbindlich. 2.5.)

Wertung von Preisnachlässen Gemäß § 16d EU Abs.4 VOB/A werden Preisnachlässe ohne Bedingung nicht gewertet, wenn sie nicht an der vom öffentlichen Auftraggeber nach § 13 EU Absatz 4 VOB/A bezeichneten Stelle aufgeführt sind. Unaufgeforderte angebotene Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist (Skonti) werden bei der Wertung der Angebote nicht berücksichtigt. Nicht gewertete Preisnachlässe (Skonti) bleiben Inhalt des Angebotes und können im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rathaus Porscheplatz 1, 45127 Essen, Fachplanungsleistungen zur Sanierung oder Erneuerung der Großkälteanlage

Beschreibung: Analyse, Bewertung und Variantenuntersuchung der bestehenden Kälteversorgungsanlage unter Berücksichtigung des laufenden Gebäudebetriebs sowie der baulichen und technischen Rahmenbedingungen. Das Untersuchungsobjekt ist ein Sonderbau mit einer Gebäudehöhe von ca. 106 m. Die technische Infrastruktur ist vertikal organisiert und hydraulisch stark vernetzt. Die Untersuchung erfolgt unter der Randbedingung eines dauerhaft betriebenen Gebäudes Die Kälteversorgung erfolgt über eine zentrale Kälteerzeugung im Untergeschoss (U3). Die Rückkühlung erfolgt über auf dem Dach angeordnete Rückkühlwerke. Die Verbindung zwischen Kälteerzeugung und Rückkühlung erfolgt über vertikale Steig- und

Falleleitungen über die gesamte Gebäudehöhe. Die Kälteverteilung erfolgt über ein horizontales Verteilnetz sowie über die Lüftungsanlagen der Nutzungseinheiten. Das System ist hydraulisch durchgängig vernetzt und als Gesamtsystem zu betrachten. Ergebnisziel der Untersuchung ist die Entwicklung einer belastbaren Entscheidungsgrundlage für den zukünftigen Umgang mit der Kälteanlage unter Berücksichtigung von Betriebssicherheit, Wirtschaftlichkeit und technischer Umsetzbarkeit im laufenden Gebäudebetrieb.

Untersuchungsumfang und Fragestellungen Im Rahmen der Machbarkeitsstudie sind durch den Auftragnehmer insbesondere folgende Aspekte zu bearbeiten: - Ermittlung des tatsächlichen Zustands der Gesamtanlage (Erzeugung, Rückkühlung, Verteilung und hydraulisches Gesamtsystem) - Analyse der Ursachen der Korrosionsproblematik unter Berücksichtigung von Material, Betriebsweise und Wasserqualität - Bewertung der technischen Kritikalität der Korrosionsschäden hinsichtlich Schadensfortschritt, Ausfallrisiko und Auswirkungen auf die Betriebssicherheit - Bewertung des Einflusses des offenen Kühlsystems auf den Anlagenzustand - Bewertung der Auswirkungen auf Betrieb, Funktionsfähigkeit und Versorgungssicherheit - Einordnung des Schadensbildes als lokal begrenzt oder systemisch wirksam - Abschätzung der verbleibenden technischen Nutzungsdauer der Bestandsanlage - Entwicklung technisch und wirtschaftlich geeigneter Zukunftsstrategien Es ist beabsichtigt, auch die spätere bauliche Umsetzung der Maßnahmen auf Grundlage der HOAI durch den Auftragnehmer optional erbringen zu lassen.

Interne Kennung: 2026-241

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Essen

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst# Mit dem Teilnahmeantrag sind keine Preisangaben zu tätigen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Tarifreuegesetzt NRW

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Gleichstellung der Geschlechter, Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufszulassung: (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Nachweis der Berechtigung zur Berufsausübung (z.B. Eintragung in die Ingenieurkammer als Beratender Ingenieur).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Nachweis der gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflicht ist vom Bieter und ggfls. von seinem Nachunternehmer, mit Angabe der Deckungssummen im Schadensfall, mit dem Angebot, spätestens auf Verlangen der Vergabestelle, vor Zuschlagserteilung vorzulegen. Deckungssummen in Höhe von mindestens 5.000.000,00 Mio. für Personenschäden und 1.500.000,00 EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestumsatz pro Jahr von 750.000 EUR netto (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über den Gesamtumsatz sowie den spezifischen Umsatz im Tätigkeitsbereich "Fachplanung für Technische Gebäudeausrüstung (TGA) / Kältetechnik" der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hochhaus- und Sonderbau-Erfahrung - Hintergrund: Das Untersuchungsobjekt ist ein Sonderbau mit 27 Vollgeschossen und einer vertikal organisierten, hydraulisch stark vernetzten Infrastruktur. Wertung: Höhere Punktzahl, wenn die Referenzprojekte in Gebäuden vergleichbarer Höhe (> 50 m oder > 100 m) stattfanden, da hier extrem hohe statische Drücke in der Primärhydraulik und Steigleitungen bewältigt werden müssen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bauen im Bestand und im laufenden Betrieb - Hintergrund: Die Untersuchung und spätere Umsetzung muss unter der zwingenden Randbedingung eines dauerhaft betriebenen Gebäudes erfolgen. Wertung: Höhere Punktzahl für Referenzen, bei denen Kälteanlagen oder komplexe TGA-Strukturen ohne wesentliche Unterbrechung der Gebäudenutzung analysiert und saniert wurden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Expertise in Schadensbewertung und offenen Rückkühlsystemen - Kern des Auftrags ist eine Machbarkeitsstudie aufgrund massiver Korrosionsprobleme in einem offenen Rückkühlsystem, bedingt durch kontinuierlichen Sauerstoffeintrag. Wertung: Höhere Punktzahl für Referenzen, die explizit die Erstellung von Machbarkeitsstudien, systematischen Ursachenanalysen (Material, Wasserqualität) und die Entwicklung von Sanierungsvarianten in vergleichbaren Kältesystemen umfassten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualifikation des eingesetzten Personals - Die Verfahrensunterlagen fordern zwingend die Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung verantwortlich sind. Diese Angaben sollten wie folgt bewertet werden: Projektleitung: Nachweis eines einschlägigen Studienabschlusses (z.B. Versorgungstechnik, Maschinenbau). Berufserfahrung in Jahren (z.

B. Mindestanforderung: 5 Jahre Erfahrung in der Planung von Großkältetechnik). Persönliche Referenzen der Projektleitung aus der Leitung vergleichbarer Studien. Interdisziplinäres Know-how im Team: Bonuspunkte, wenn das Team Fachkompetenzen aufweist, die über die klassische Planung hinausgehen (z.B. Spezialisten für Anlagenchemie, Hydraulik oder Korrosionsschutz).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Preis-Quotient-Methode"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation, Organisation und Präsenz des Projektteams

Beschreibung: Teamstruktur & Interdisziplinarität: Wie greifen die Kompetenzen in den Bereichen Kältetechnik, Anlagenhydraulik und Anlagenchemie/Korrosionsschutz für diese spezielle Aufgabe ineinander? Präsenz & Verfügbarkeit: Wie stellt das Team die Erreichbarkeit und die erforderliche Vor-Ort-Präsenz in Essen sicher (besonders wichtig bei der erweiterten Bestandsaufnahme)? Vertretungskonzept: Wie wird der Know-how-Erhalt bei

Ausfall von Schlüsselpersonen im Projektverlauf gesichert?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 16

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methodische Herangehensweise an die Projektaufgabe (Präsentation im Verhandlungstermin)

Beschreibung: Analysekonzept: Wie plant der Bieter die Ursachenanalyse der Korrosionsproblematik und die Untersuchung des 106 m hohen, hydraulisch vernetzten Systems im laufenden Betrieb durchzuführen? Betriebssicherheit: Welche konkreten methodischen Ansätze schlägt der Bieter vor, um die Kälteversorgung während der Bearbeitungs- und Umsetzungsphase (insbesondere in der Saison April bis Oktober)

zwingend aufrechtzuerhalten? Variantenentwicklung: Wie nachvollziehbar und innovativ ist der vom Bieter skizzierte Prozess, um zu der am Ende geforderten wirtschaftlichen und technischen Vorzugsvariante zu gelangen? Die generelle Punkte-Systematik 5 Punkte (Sehr gut): Herausragendes, exzellent auf das Projekt zugeschnittenes Konzept. Der Bieter hat die spezifischen Problemstellungen (z. B. 106 m Gebäudehöhe, laufender Betrieb, komplexes Hydrauliknetz) tiefgehend durchdrungen. Lösungsansätze sind detailliert, schlüssig und bieten erheblichen Mehrwert oder innovative Ansätze zur Risikominimierung. 4 Punkte (Gut): Überzeugendes und gut durchdachtes Konzept, das die wesentlichen Projektanforderungen vollständig und projektspezifisch adressiert. Es bleiben kaum Fragen offen. 3 Punkte (Befriedigend): Solides, praxistaugliches Konzept. Die Anforderungen werden grundsätzlich erfüllt, jedoch ist die Herangehensweise eher standardisiert und lässt tiefere objektspezifische

Detaillierungen (speziell zum Rathaus Essen) vermissen. 2 Punkte (Ausreichend): Das Konzept geht bedingt auf die Aufgabenstellung ein. Es weist fachliche oder methodische Lücken auf oder ist stark generalisierend, ohne erkennbaren Bezug zur konkreten Anlagenstruktur. 1 Punkt (Mangelhaft): Wesentliche Aspekte der Aufgabenstellung werden nicht berücksichtigt (z. B. fehlendes Konzept zur Aufrechterhaltung des Sommerbetriebs). Starke qualitative Defizite. 0 Punkte (Ungenügend): Keine, völlig unbrauchbare oder komplett am Thema vorbeigehende Angaben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 16

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekt-, Kosten- und Terminmanagement

Beschreibung: Terminplanung Machbarkeitsstudie: Qualität und Realismus des vom Bieter vorzulegenden Bau- und Betriebsphasenkonzepts. Baulegistik & Eingriffstiefe: Konzept zum Umgang mit den extremen baulegistischen Randbedingungen (Arbeiten im Hochhaus, stark vernetztes Gesamtsystem). Kostenkontrolle: Methodik zur belastbaren Ermittlung der Investitions- und Betriebskosten (Lebenszyklusbetrachtung über 20 Jahre) und zur Vermeidung von Kostensteigerungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRVYTP0MNS5Z/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRVYTP0MNS5Z>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRVYTP0MNS5Z>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung beschränkt sich zunächst auf die Bieter der engeren Wahl (in der Regel Rang 1-3) mit einer Frist von sechs Tagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: Referenzen (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Angebot sind Referenznachweise mit Erläuterungen zum Projekt und zur Ausführung vergleichbarer Leistungen - in den letzten zehn Jahren abgeschlossen - einzureichen. Es sind mindestens zwei, es sind aber höchstens vier Referenzen nachzuweisen. Die Referenzen müssen die Fachplanung von Großkältetechnik beinhalten. Vergleichbar ist eine Referenzleistung mit der ausgeschriebenen Leistung, wenn sie dieser so weit gleicht, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die ausgeschriebene Leistung eröffnet.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet (siehe unter Zusätzliche Vertragsbedingungen der Stadt Essen, diese sind den Vergabeunterlagen unter "Vergabeunterlagen / Vertragsbedingungen" beigefügt).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn die Auftraggeberin gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich eine Auftraggeberin über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die öffentliche Auftraggeberin über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat die Auftraggeberin die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Essen - Immobilienwirtschaft

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen - Immobilienwirtschaft

Registrierungsnummer: 20220523-006727

Postanschrift: Lindenallee 68

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45127

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@immo.essen.de

Telefon: +49 20188-60132

Fax: +49 20188-60136

Internetadresse: <http://www.essen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 02514111691

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle, zentrales Postfach

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-0

Fax: +49 251411-2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/kontaktseite-vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 674ffc1b-9f75-4680-bdf7-706600d3c34a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2026 15:17:24 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 302741-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026